universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

# Tiroler Volkslieder

**Greinz, Rudolf**

**1913**

Ein Anderes

urn:nbn:at:at-ubi:2-10541

*Wir ſein ſchon zwölf Tag' gereist,*
*So wie uns der Stern hat ge-*
*weist.“ “*

## *EIN ANDERES.*

*Hiasl, mei Nachbar, geh' hear,*
*laß' dir ſag'n,*
*Und ſetz' di zu mir her in's*
*Gſtra,*[1]
*Was ſi heunt in der Nacht für*
*a Wunder zuatrag'n,*
*Dös war mir, mein Eucha, ſchier*
*z'rar.*
*Als i bei der Nacht zu meini*
*Schaf' will ſchaug'n,*

---

1 *Streu.*

*Da is der ganze Himmel voll*
*Feuer, voll Fackeln ganz*
*roath und ganz blau.*
*Aft hat mi a ganze Schar Engel*
*umrungen,*
*Und g'weſen ſein's weiß wia da*
*Schnea,*
*Das Gloria in excelsis haben's*
*wunderſchian g'ſungen,*
*Sie hupfen und ſpringen in d'*
*Heah.*
*Mit Pfeifen und Geigen da kom-*
*men's mir entgeg'n,*
*So luſtig haben's pfiffen — mei*
*Dudelſack, dös war'*
*grad a Hutten*[1] *da-*
*geg'n.*
*Aft kimmt halt a Engel, ſagt, i*
*ſollt' nit derſchreck'n,*

---

[1] *Fetzen.*

*I ſollt' glei nach Bethlehem giahn,*
*Da nimm i's mein Huat, mein Handſchuach, mein Steck'n,*
*Da ſiech i a Kindl wunderſchian.*
*Dös Kindl thuat glei lachen, dös hat mi recht g'freut,*
*I glab', es is g'ſcheuter, als i und mei Vater — wir ſein ſtoanalte Leut.*
*Du herzig-ſchian's Büaberl, wir fallen dir z' Füaß'n,*
*Steh' üns bei in ünſerer Noath,*
*Thua üns von dein' treuen Herzl nit ausſchliaß'n,*
*Wann kimmt der bittere Toad,*
*Wann's amal wird hoaß'n:*
*Fort, außi mit dir!*
*Thua üns nit verlaſſ'n,*
*Führ' üns die Himmelsſtraſſ'n*
*Und nimm üns zu dir!*